



Siebtklässler Johann Ude übergab Bürgermeisterin Franziska Schwarz, Tanja Schkwirko, zuständig für Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur beim Landkreis Northeim und Landrätin Astrid Klinkert-Kittel ein Dankeschön im Namen der Schülerschaft der Oberschule Bad Gandersheim. Direktorin Petra Dröge (rechts) weist auf vielfältige Nutzbarkeit der neuen Anlage hin. FOTOS: Heinemann

Oberschule Bad Gandersheim: Einweihung der erneuerten Außensportanlage

Vielfältiges Angebot durch Fußball-, Basketball, Volleyball und Badmintonfeld / Schüler geben positive Rückmeldung

BAD GANDERSHEIM. Die Außenanlage für sportliche Aktivitäten der Oberschule Bad Gandersheim erstrahlt nach einer Sanierung in neuem Glanz. Landrätin Astrid Klinkert-Kittel betonte bei der offiziellen Einweihung die Wichtigkeit einer solchen Anlage für die Schülerschaft – besonders für die Kinder und Jugendlichen, die einen starken Bewegungsdrang haben.

Das erste Mal besuchte Klinkert-Kittel die Oberschule im Jahr 2016 und erinnert

sich: „Damals war die Teerdecke gerissen und man hätte leicht stolpern können.“ Davon ist nun nichts mehr zusehen. Und die neue Anlage ist bereits in Benutzung durch die Schüler, berichtet Direktorin Petra Dröge. „Als der Platz noch nicht fertig war sind die Schüler oft auf dem Skulpturenweg gelaufen. Nun freuen sie sich, dass der neue Außenbereich so viele Möglichkeiten bietet, sich sportlich zu betätigen.“

Auf der neuen Außensport-

anlage befindet sich ein Fußball-, ein Basketball-, ein Volleyball- und ein Badmintonfeld. Tanja Schkwirko, Zuständige für Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur beim Landkreis Northeim, betonte dabei, dass die Trennung von Fußball- und Basketballfeld sehr wichtig ist. „Wenn ein Tor und ein Korb zu nah beieinander stehen, besteht Verletzungsgefahr“, erklärt sie. Durch diese vielfältige Nutzbarkeit des Platzes können die Schüler beispielsweise

auch für ihr Sportabzeichen optimal trainieren, sagt Dröge. Auch im Bereich für den Weitsprung wurden die Markierungen erneuert und die große Fläche bietet genug Platz, um auch andere Sportübungen zu trainieren. Das einzige, was noch fehlen würde, wäre eine runderneuerte Kunststofflaufbahn.

Im Namen der gesamten Schülerschaft der Oberschule übergab der Siebtklässler Johann Ude Bürgermeisterin Schwarz, Schkwirko und

Landrätin Klinkert-Kittel ein Präsent der Oberschule als Anerkennung für ihre Mühe. „Der Platz ist sehr gut gelungen. Die neuen Körbe und Tore sind wirklich toll. Von meinen Mitschülern habe ich bis jetzt auch nur Positives gehört. Ich kann das gar nicht in Worte fassen“, bedankte sich Johann bei allen Beteiligten.

Bürgermeisterin Schwarz freute sich sehr über die positive Rückmeldung. „Der Platz ist ein echter Gewinn für die

Schule und die Stadt. Auch außerschulische Veranstaltung wie für die Kinder- und Jugendfeuerwehr wären hier denkbar“, denkt Schwarz. Und damit die Anlage auch lange bestehen bleibt, so Schkwirko, wurde eine Entwässerungsrinne an den Seiten gezogen, damit das Wasser bei starkem Regenfall nicht auf dem Platz steht. Über eine Versickerungsmulde fließt das überschüssige Wasser dann auf ein landwirtschaftliches Feld. *hei*